

IM BLICKPUNKT

Sieg bei den Füchsen

aru Magdeburg. Die Handballer der SCM-Youngster konnten in der Zweitligapartie gegen die Reserve der Füchse Berlin einen 35:33 (14:16) Auswärtssieg einfahren.

Coßbau verlässt SCM

aru Magdeburg. Steffen Coßbau vom Handball-Bundesligisten SC Magdeburg wird zum Ende der laufenden Saison den SCM verlassen. Linksaßen Coßbau hat das ihm angebotene Verlängerungsangebot, das nur für ein weiteres Jahr ausgesetzt war, abgelehnt.

WUM verliert Runde fünf

aru Magdeburg. Die Magdeburger Wasserballer müssen nun nach der deutlichen 6:9 Niederlage bei Bayer Uerdingen ihre Aufstiegsambitionen in die Gruppe A zu Graben tragen. Nach fünf Playoff-Spielen vermasselten die Uerdinger den Unionern mit dem 3:2 Endstand den angestrebten Sprung in das Wasserballoberhaus.

MSV 90 wird Vierter

aru Magdeburg. In einem hochdramatischen Saisonfinale der 3. Bundesliga verpassten die Classik-Kegler vom MSV 90 nur knapp einen Auswärtserfolg beim Liganeuling TSV Blau-Weiß Brehna. Mit 5 358 : 5 361 Holz hatten die Lemsdorfer nach einer spannenden Partie mit nur drei Punkten das Nachsehen, landeten aber mit dem vierten Platz ihr bestes Abschneiden seit Jahren. Erfolgreichste Elbestädter waren Dirk Hecht mit 941 und Mannschaftskapitän Gerhard Piekacz mit 907 Holz.

# Saison-Aufgalopp steht an

## Großer Andrang zum ersten Renntag : 152 Pferde wollen an den Start

Von Axel Ruland

Magdeburg. Schnelle Pferde, schöne Hüte und spannende Rennen werden zum ersten Renntag im Magdeburger Herrenkrug von den Freunden des Pferdesports erwartet. Die Magdeburger Stadtwerke laden kommenden Sonnabend zum großen Familien-Renntag ab 12 Uhr ein. Rund 152 Pferde sind für die geplanten sieben Rennen bisher gemeldet, um beim Saisonauftakt 2011 um Sieg und Platz über die Bahnen zu galoppieren. Apropos Sieg und Platz, da geht es um insgesamt 30 000 Euro Preisgeld. Im Hauptrennen beim Großen Preis der SWM über 1800 m warten 7 000 Euro, die sich die ersten vier Pferde mit den schnellsten Hufen entsprechend der Platzierungen teilen müssen. Auch für die kleinen Besucher hat der Veranstalter ein buntes Programm parat. Ponyreiten, Hüpfburg, Mal- und Schminkstationen sorgen für viel Abwechslung nahe der Rennbahn. Durst und Hunger braucht keiner zu fürchten, denn zahlreiche "Pausenversorger" kümmern sich um das leibliche Wohl der Besucher des ersten Renntages. Der Aufgalopp ist übrigens um 14 Uhr und zu den



Der Magdeburger Rennverein und die SWM haben unter dem Motto: "Familien-Renntag der Stadtwerke Magdeburg" einen tollen Aufgalopp für Groß und Klein vorbereitet. Fotos (7): Ruland



Eduardo Pedroza will in Magdeburg gewinnen.

prominenten Jockeys gehört auch Eduardo Pedroza, der für die Magdeburger Turffreunde kein Unbekannter ist. Der 37-jährige gebürtige Panamense, der in Gütersloh zu Hau-

se ist, hat in seiner nationalen sowie internationalen Laufbahn insgesamt 1058 Rennen gewonnen. In Magdeburg konnte er bisher zwei Hauptrennen für sich entscheiden. Alles in allem,

es lohnt allemal mit Kind und Kegel zum ersten Magdeburger Galopprennen der Saison in den Herrenkrug zu pilgern, denn man kann dort sicher viele spannende Rennen hautnah erleben.

AKTUELLES

### A-Jugend vom SCM holt Titel

aru Magdeburg. Die Handball A-Jugend vom SCM behielt auch im letzten Regionalligispiel um die Norddeutsche Meisterschaft ihre weiße Weste. Die Jahns-Sieben besiegte den MTV Braunschweig vor eigener Kulisse klar mit 41:24 (19:9) und konnte den Pokal in Empfang nehmen. Magdeburgs Nils Kretschmer war mit zehn Toren bester Werfer.

### Die Kugel rollte gut beim 1. BCM

mks Magdeburg. In großer Form präsentierten sich die Billardspieler vom 1. BCM vergangenes Wochenende zum Saisonabschluss in der 2. Bundesliga. Mit jeweils 6:2 siegte der 1. BCM gegen den GT Buer aus Gelsenkirchen und die BSG Duisburg. Damit sicherten sich die Elbestädter nicht nur den zweiten Tabellenplatz, sondern stellten zugleich noch einen neuen Mannschaftsrekord auf. Beim Sieg gegen die Gelsenkirchener spielte das Friedel-Team einen Durchschnitt von 1,293 Punkten. Das war neuer Rekord, genauso wie die 28 Punkte, die der BCM in der Liga zum Abschluss auf dem Konto hatte. Der alte Rekord mit 23 Punkten wurde damit eingestellt. Mann des Tages war am Samstag und am Sonntag der dänische Weltstar Dion Nelin. In seiner besten Saisonleistung schlug er den Gelsenkirchner Stefan Hetzel mit 40:14 in nur 12 Aufnahmen.

### Ein zweifacher Abschied

aru Barleben. Beim letzten Heimspiel kassierte der noch Handball-Zweitligist HSC 2000 mit 27:30 (8:16) gegen den Tabellenvierten TSV Travemünde eine knappe Niederlage. Die Schützlinge von Trainer Jens Aebi standen zwar bereits als Absteiger fest, dennoch wollten sich die HSC-Frauen möglichst mit einem Sieg vor heimischer Kulisse verabschieden. Das gelang den "Bandits" nach aufopferungsvollem Kampf am Ende nicht. Ein trauriger Augenblick für die treuen Fans, die über Jahre mit ihrem Zweitligisten feierten. Da kam Wehmüt auf, dennoch gab es mit viel Beifall ein dickes Dankeschön, als Jasmin Maue und Anne Hubinger verabschiedet wurden. HSC-Urgestein Jasmin Maue beendet nach über 20 Jahren erfolgreichem aktiven Handball ihre Karriere, die sie beim HSC-Vorgänger SCM einst begann. Junioren-Nationalspielerin Anne Hubinger indes wechselt zum Erstligisten HC Leipzig.



Jasmin Maue, die angehende Ärztin, bereitet sich intensiv auf ihren Beruf vor.



Anne Hubinger, die Junioren-Nationalspielerin, wechselt zum HC Leipzig.

## Entscheidung vertagt

### 2. Frauenfußball-BL: MFFC-BV Cloppenburg 0:0

aru Magdeburg. Mehr Krampf als Kampf sahen rund 250 Zuschauer in der Fußball-Zweitligabegegnung zwischen dem gastgebenden MFFC und Tabellenvorletzten BV Cloppenburg. Das Ergebnis mit 0:0 entsprach dem gesamten Spielverlauf. Magdeburg hatte kaum Chancen und die Gästespielerinnen übernahmen in Hälfte eins die Initiative. Zum Glück kam dabei nichts Zahlbares heraus. Die Rau-Elf brillierte nicht nur mit permanenter Harmlosigkeit, sondern die gesamte Spiel-

weise gab den Fans so manches Rätsel auf. Sehr häufig machten die Magdeburgerinnen mit undressierten langen Pässen dem Gegner Geschenke. Auch das Mittelfeldspiel wurde kaum bedient, nur gut, dass die Cloppenburgerrinnen daraus keinen Profit schlagen konnten. Die zweite Halbzeit fing so an, wie die erste aufgehört hatte. Es war zum Haare raufen, die Partie war nichts für schwache Nerven. Die MFFC-Frauen versuchten zwar mehr Druck zu machen, aber es war wohl nicht ihr Tag. Immer wieder Abspielfehler und ideenloses Anrennen des Gegners machten die Partie zum Grottenkick. Einen Sieg hätten beide Teams am Ende nicht verdient. Zum Glück verloren Holstein Kiel und auch TeBe Berlin. So konnten der MFFC (Neunter mit 15 Punkten) und BV Cloppenburg (Zehnter/12) Punkte davon profitieren und einen Punkt zu beiden Teams gutmachen. Nur noch zwei Spiele, am 24. April bei TeBe und am 1. Mai das Heimspiel gegen Potsdam II, stehen auf dem Restprogramm. Die Entscheidung ist bis dahin vertagt.



Die beim BV Cloppenburg spielende US-Amerikanerin Caitlin Howard II. lieferte sich mit MFFC-Mittelfeldspielerin Patricia Steinbrück packende Zweikämpfe.



Febro Derrick Stevens machte 45 Punkte gegen Oldenburg.

### Febros schaffen Klassenerhalt

pbo Oldenburg. Mit einem spektakulären 110:106 (38:39, 83:83, 99:99) Sieg gegen BA/OTB Oldenburg schaffte Basketball-Regionalligist Febro Eagles Magdeburg am vorletzten Punktspieltag den Klassenerhalt. Die Elbestädter konnten mit einer eindrucksvollen Energieleistung das Saisonziel vorzeitig in trockene Tücher legen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2002 war es erst der zehnte Hunderter im 199. Spiel und zugleich das zweithöchste Scoring eines Febro-Teams. Dabei standen die Magdeburger Stevens und Cauty die gesamten 50 Spielminuten ununterbrochen auf dem Parkett. Erfolgreichster Scorer bei den Adlern war Derrick Stevens mit 45 Punkten. Eagles-Coach Michael Opitz: "Das war eine tolle Teamleistung, bei der jeder seinen Anteil am Sieg hatte. Jetzt wollen wir im letzten Saisonspiel am kommenden Sonnabend für die Fans gegen den VfB Hermsdorf in eigener Halle noch einen drauflegen."

## Chance für Oberliga wahren

### TTC Börde muss dazu in die Relegationsrunde

ggl Magdeburg. Das Oberligateam des TTC Börde belegt mit einem Punktekonto von 23:21 in der Abschlusstabelle den achten Rang und muss damit den Weg in die Relegation antreten. Im letzten Heimspiel der Saison gegen die SpVgg Blau-Weiß-Vetschau wollte sich das Team von Coach Frank Kuhnert noch einmal mit einer ordentlichen Leistung präsentieren. Von Beginn an gab es spannende Spiele an den Tischen in der Heimstätte der Stadtfelder in der Steinigstraße. Ausdruck dessen sind allein die sieben 5-Satz-Spiele, von denen die Hausherren sechs für sich entscheiden konnten. In den Doppeln punktete nur das "Gespann" mit Oliver Becker/Erik Reimann, so dass die Elbestädter gleich in Rückstand gerieten.

Doch drei Siege in Folge, alle jeweils hauchdünn im Entscheidungssatz, durch Kapitän Andreas Mühlfeld, Oliver Becker und Richard Köhler brachten die Hausherren wieder in Front. Nach zwei Niederlagen von Jens Köhler und Jonas Schüttig leitete Erik Reimann mit seinem Erfolg gegen Schäfer die Wende in diesem Spiel ein. Es folgten vier Siege hintereinander und der 9:4-Endstand war geschafft. Trotz des schönen Erfolges muss das Team nun am 30. April und 1. Mai in der Relegation beweisen, dass es sich ein weiteres Jahr in der Oberliga verdient hat. Dazu ist in eigener Halle in der Steinigstraße ein Erfolg gegen die Verbandsligavertreter aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt notwendig.



Erik Reimann II. und Oliver Becker vom TTC Börde konnten mit ihrem Sieg in den Doppeln wichtige Punkte sichern. Am Ende brachten Kapitän Mühlfeld, Becker und R. Köhler die Stadtfelder im Entscheidungssatz verdient wieder auf die Siegerstraße zurück.